

**Stadtparlament**
**E** - 1. Sep. 2009

- Motion  
 Postulat  
 Interpellation

Reg. Nr. 01.26.830

GEKO Nr. 09.364

Konto Nr.

Visum

Eingereicht von: Fredi Mosberger, CVP

Titel: Wärmeverbund mit Holzschnitzelheizung

Text:

Gossau - ein energiebewusster Platz.

Gossau verpflichtet sich zu einer zukunftsgerichteten und nachhaltigen Energiepolitik. So steht es in den Leitsätzen der Stadt Gossau.

In den Gossauer Wäldern wachsen jedes Jahr rund 3200 m<sup>3</sup> Holz. 1/3 davon ist Brennholz. Aus wirtschaftlichen Gründen wird dieses vor allem zu Holzschnitzel gehackt. Die Nachfrage nach diesem Brennstoff ist in unserer Region nicht ausreichend. Dies hat zur Folge, dass ein Teil des Holzes ungenutzt im Wald verrottet. Auch in den 10 ha Wald, welche der Stadt Gossau gehören.

Holzheizungen mit Filteranlagen lohnen sich wegen des relativ geringen Energiebedarfs für Einfamilienhäuser kaum mehr. Die Zukunft liegt in grösseren Heizungen mit modernen Filteranlagen gegen Feinstaub.

Im Langfeld haben wir eine Ballung von öffentlichen Gebäuden (Technische Betriebe, Militärunterkunft, und höchstwahrscheinlich bald ein Feuerwehrdepot). In unmittelbarer Nähe gibt es grössere Industrie/ Gewerbebetriebe und eingezontes Bauland, teilweise im Besitz der Stadt Gossau. Dies wären gute Voraussetzungen für den Aufbau der Heizzentrale eines Wärmeverbundes.

In den Gemeinden Waldkirch, Heiden, Speicher, Altstätten und Umäsch plant und betreibt die Firma NRG (EnergyA) aus Heiden solche Wärmeverbunde mit Erfolg. Bei den jetzigen Öl/ Gaspreisen können solche Heizungen die Wärme zu konkurrenzfähigen Preisen abgeben. Die Wertschöpfung aus dem Energieträger Holz bleibt in der Region.

Verschiedene Anläufe zur Realisierung einer grossen Holzschnitzelheizung sind in Gossau schon gescheitert. Beim OZ Buchenwald hat das Parlament und der Stimmbürger schon 277000 Fr. gesprochen - Die Schnitzelheizung wurde jedoch nicht realisiert. Das geplante Holzkraftwerk der NOK im Erlenhof kommt wahrscheinlich in einer massiv abgespeckten Version zum Bau. Es konzentriert sich vor allem auf das Restholz des Sägereibetriebs.

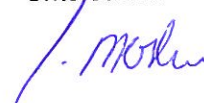
Die Gossauer Land- und Forstwirtschaft ist dringend darauf angewiesen, dass Holz als Brennstoff besser nachgefragt wird.

1. Steht der Stadtrat einem Wärmeverbund mit einer Schnitzelheizung positiv gegenüber?

1. Ist der Stadtrat bereit, einen Wärmeverbund mit Holzschnitzelheizung im Raum Langfeld prüfen zu lassen?

Datum: 29.8.2009

Unterschrift:



|                            |                 |                     |                 |
|----------------------------|-----------------|---------------------|-----------------|
| Bernhardsgrütter Peter     | <b>signiert</b> | Koller Felix        | <b>signiert</b> |
| Brülisauer Urs             |                 | Kretz Claudia       | <b>signiert</b> |
| Bürki Karl                 | <b>signiert</b> | Lenherr Stefan      | <b>signiert</b> |
| Cozzio Leo                 | <b>signiert</b> | Manser Ruedi        | <b>signiert</b> |
| Damann Bruno               | <b>signiert</b> | Martin Claudia      | <b>signiert</b> |
| Federer-Schweizer Marianne | <b>signiert</b> | Mauchle Markus      | <b>signiert</b> |
| Fröhlich Hanspeter         | <b>signiert</b> | Meier-Uffer Claudia | <b>signiert</b> |
| Geser-Burch Franziska      | <b>signiert</b> | Mock Reto           | <b>signiert</b> |
| Hälg Gallus                | <b>signiert</b> | Mosberger Fredi     |                 |
| Hälg Hans                  | <b>signiert</b> | Schmid Stefan       | <b>signiert</b> |
| Hälg Norbert               | <b>signiert</b> | Seiler Roland       | <b>signiert</b> |
| Harder Alex                |                 | Steiger Roman       | <b>signiert</b> |
| Harder Stefan              | <b>signiert</b> | Sutter Erwin        | <b>signiert</b> |
| Häseli Stefan              | <b>signiert</b> | Zahner Alfred       |                 |
| Koller Benno               | <b>signiert</b> | Ziegler Ernst       | <b>signiert</b> |